

Jahresbericht 2024 der OdA Wald Schweiz

1. Übersicht über die Tätigkeiten

Im Berichtsjahr 2024 wurden wichtige Projekte durchgeführt. Dazu gehört die Überprüfung der Kompetenzprofile von Forstwartvorarbeiter/innen, Forstmaschinenführer/innen und Seilkraneinsatzleiter/innen. Die überarbeiteten Profile wurden anlässlich einer Tagung diskutiert und verifiziert.

Das Thema Fachkräftemangel beschäftigt die Forstbranche weiterhin und war auch im Vorstand der OdA Wald Schweiz mehrmals Thema. In der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen wurde ein Artikel über das Thema veröffentlicht.

2024 fanden erstmals in zwei Kantonen Audits in QV Forstwart/in statt. Das Niveau der auditieren QV wurde als sehr hoch eingeschätzt. Der Austausch zwischen den Auditoren und den Prüfungsverantwortlichen wurde von beiden Seiten als positiv eingeschätzt. Die Auditberichte wurden anlässlich der Tagung der Chefexperten in Olten besprochen.

Vorstand, Sitzungen und Mitgliederversammlung: Insgesamt fanden 2024 vier Vorstandssitzungen statt (11. April, 11. Juni, 5. Sept. und 27. November 2024). Die Mitgliederversammlung fand am 11. April 2024 in Olten statt.

Kommission Berufsentwicklung und Qualität Forstwart/-in und Forstpraktiker/-in (KB+Q): Die Kommission Berufsentwicklung und Qualität (KB+Q) hat sich 2024 zu 2 Sitzungen getroffen. Es wurden verschiedene aktuelle Themen der Grundbildung besprochen, u.a. auch die Nachbesprechung der Audits in den üK G sowie die 5-Jahresüberprüfung der Grundbildung.

Berufsbildungsfonds Wald: Die Fondskommission hat 2024 dreimal getagt und die üblichen Geschäfte behandelt. Im Jahr 2024 wurden wiederum die regionalen Berufsmessen mit einem Beitrag unterstützt, was von der Branche sehr geschätzt wurde.

Die Fondskommission wird von Roger Sacher, WaldSchweiz, präsiert. Weitere Mitglieder sind Andi Huber, Vizepräsident, Didier Wuarchoz, Bruno Trüb und Christian Rüesch.

Die OdA Wald Schweiz als Trägerin des Berufsbildungsfonds Wald dankt der Fondskommission des BBF Wald für die geleistete Arbeit, die der Sicherung einer nachhaltigen Förderung der forstlichen Grund- und Weiterbildung dient. Ein besonderer Dank geht an Nicole Cia und Barbara Stähli, die die anstehenden Geschäfte mit grossem Engagement erledigten.

Qualitätssicherungskommission (QSK Wald): Die QSK Wald führte 2024 vier Sitzungen durch, drei davon online. Die Kommission ist einerseits Prüfungskommission für die forstlichen Berufsprüfungen, welche auf hohem Niveau durchgeführt werden. Andererseits betreut und überwacht die QSK Wald die modularen Weiterbildungsgänge sowie im Auftrag des BAFU die Anerkennung von Anbietern der Holzerkurse sowie die Qualität dieser Kurse.

Öffentlichkeitsarbeit: Im Mai 2024 erschien in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen ein Artikel über den Fachkräftemangel. Ein Interview zum gleichen Thema erschien im August 2024 im «Bündner Wald». Im Weiteren erschien im August in der Zeitung «20 Minuten» ein Interview mit einer Forstwartin, dies als Werbung für den Forstwartberuf.

Die OdA Wald hat zudem 2024 ihre Website aktualisiert und diese bei einem neuen Anbieter platziert.

Tagungen der forstlichen Ausbildungsbeauftragten der Kantone und der regionalen OdA Wald: Die Tagung vom Mai wurde abgesagt. Die zweitägige Tagung wurde am 14. und 15. November 2024 in Weinfelden TG durchgeführt. Neben diversen Informationstraktanden wurden Ateliers zu aktuellen Themen (u.a. Fachkräftemangel, Attraktivität der Weiterbildungen, EBA-Grundbildung, Forstmaschinenführerausbildung) durchgeführt.

Abschliessend darf von einem erfolgreichen Jahr 2024 gesprochen werden. Die Zusammenarbeit mit den Verbänden, kantonalen Stellen und weiteren Institutionen hat auch im Berichtsjahr sehr gut funktioniert. Auch die Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Wald in Lyss, wo die Geschäftsstelle und das Sekretariat angesiedelt sind, funktioniert weiterhin sehr gut. Das BZW Lyss organisiert auch die Kurse für Prüfungsexperten PEX und für üK-Instruktoren im Auftrag der OdA Wald Schweiz. Die vom BZW Lyss für die OdA Wald durchgeführten Kurse hatten in der Evaluation ein sehr gutes Echo.

2. Arbeitsprogramm 2024

Die Hauptgeschäfte im vergangenen Jahr und deren Status sind nachfolgend aufgeführt.

Nr.	Tätigkeit, Massnahmen	Verantwortlich	Stand Ende 2024
1.	Die OdA Wald Schweiz pflegt den Austausch mit Partnern und regionalen OdA Wald.	Präsident, Geschäftsführer	<i>Im 2024 wurden einigen regionale ODA besucht. Die Kontakten und die Austauschen mit den verschiedenen Partner wurden gepflegt.</i>
2.	Tagungen Ausbildungsverantwortliche Kantone/regionale OdA: Vorbereitung und Durchführung von ein bis zwei Tagungen	Geschäftsstelle	<i>Im November wurde in Weinfelden TG eine Tagung durchgeführt, welche verschiedenen aktuellen Themen gewidmet war.</i>
3.	Information über die Tätigkeiten der OdA Wald: 1 bis 2 Artikel	Geschäftsstelle	<i>Im Mai 2024 wurde ein Artikel zum Thema Fachkräftemangel in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen veröffentlicht.</i>
4.	BBF Wald: Genehmigung Budget/Rechnung sowie der Verfügungen sowie Information des Vorstandes	Vorstand	<i>Jahresrechnung 2023 sowie Budget 2025 des BBF Wald wurden vom Vorstand genehmigt.</i>
5.	Das Thema «Fachkräftemangel im Wald» begleiten und durch Informationen und Austausch weiter unterstützen	Vorstand, Geschäftsstelle	<i>Im Berichtsjahr wurde ein Artikel zum Thema Fachkräftemangel in der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen veröffentlicht</i>
6.	Grundbildung: nationale Prüfung Berufskennntnisse für Forstwartlernende in Zusammenarbeit mit SDBB durchführen	Projektgruppe, Vorstand	<i>Die nationale Prüfung konnte normal durchgeführt werden. Es war der zweite Durchgang der Prüfung gemäss Bildungsverordnung 2019.</i>
7.	Grundbildung: Grund- und Weiterbildungskurse für die üK-Instruktoren üK D und E organisieren	Kommission Weiterbildung üK-Instruktoren, Geschäftsstelle, BZW Lyss	<i>2024 wurde 1 Grundkurs auf Deutsch durchgeführt. Zudem wurden 2 Weiterbildungskurse für Instruktor:innen üK E durchgeführt. Hauptthemen waren die Bauarbeitenverordnung, Erd- und Bodenanker sowie fischereirechtliche Auswirkungen bei Bachverbauungen.</i>

Nr.	Tätigkeit, Massnahmen	Verantwortlich	Stand Ende 2024
8.	Schulung der Experten Grundbildung: Grundkurse und Weiterbildungskurse sowie Tagung für Chefexperten	BZW Lyss	2024 wurde 1 Grundkurs für Prüfungsexperten deutsch durchgeführt. Zudem wurden je 2 Weiterbildungskurse deutsch und französisch durchgeführt.
9.	Die Branche betreffend Weiterbildung für das Führen von Baumaschinen unterstützen.	Vorstand, Geschäftsstelle	Die Thematik wurde an der Tagung der Ausbildungsbeauftragten Wald im November besprochen.
10.	Entscheidungsgrundlagen für einen digitalen Bildungspasses erarbeiten und allenfalls ein Projekt starten oder unterstützen	Geschäftsführer und Arbeitsgruppe	Der Vorstand entschied, das Projekt Evalpro der Romandie zu unterstützen. Der digitale Bildungspass wurde vorerst zurückgestellt.
11.	Das Konzept für die Fünf-Jahresüberprüfung der Grundbildungen Forstpraktiker/innen und Forstwart/innen liegt vor und diese ist terminiert	Vorstand, K B+Q	Die K B+Q entschied, die 5-Jahresüberprüfung in Form einer Tagung durchzuführen. Die Vorarbeiten für die Tagung im Jahre 2025 wurden erledigt.
12.	Überprüfung der Qualifikationen (Forstwart-Vorarbeiter/in, Forstmaschinenführer/in, Seilkraneinsatzleiter/in) im Rahmen der Bildungsstrategie Wald	Vorstand und evtl. Arbeitsgruppe	Die Kompetenzprofile für die betroffenen Berufe wurden überarbeitet und an einer Tagung verifiziert.
13.	Revision der Prüfungsordnungen Forstwart-Vorarbeiter/in, Forstmaschinenführer/in und Seilkraneinsatzleiter/in	Vorstand, QSK Wald, Arbeitsgruppe	Der Vorstand entschied, die Prüfungsordnungen Forstwartvorarbeiter/in und Seilkraneinsatzleiter/in zu revidieren. Für die Prüfung Forstmaschinenführer/in werden im Rahmen eines Projektes weitere Abklärungen getroffen.
14.	Kommission B+Q: Bearbeitung der anstehenden Themen an 1 bis 2 Sitzungen	K B+Q	Es fanden 2 Sitzungen statt.
15.	Genehmigung der Rechenschaftsberichte der Kommissionen (QSK Wald, K B+Q)	Vorstand	Die Rechenschaftsberichte der QSK Wald 2023 wurde genehmigt. Über die Tätigkeit der Kommission B+Q wurde an den Vorstandssitzungen informiert.
16.	Durchführung der Berufsprüfungen gemäss Prüfungsordnungen	QSK Wald	2024 wurden folgende Prüfungen durchgeführt: 25 Prüfungen Forstwart-Vorarbeiter/-in 11 Prüfungen Forstmaschinenführer/-in 7 Prüfungen Seilkraneinsatzleiter/-in
17.	Aufgaben der Qualitätssicherung der modularen Bildungsgänge gemäss Reglement der QSK Wald	QSK Wald	Die QSK Wald führte 4 Sitzungen durch und erledigte die anstehenden Geschäfte
18.	Anerkennung von Anbietern von Kursen mit Motorsägeneinsatz sowie Audits in diesen Kursen	QSK Wald	2024 wurden drei Basiskurse sowie drei Weiterführungskurse auditiert. Ein Audit fand im Rahmen der Rezertifizierung statt.
19.	Nachfolge des Geschäftsführers ab 2026 vorbereiten	Vorstand	Der Vorstand wählte Stefan Flury als Geschäftsführer ab 2026

3. Finanzierung

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 29'713.- ab. Dies ist einerseits auf den Wechsel der Stelleninhaberin im Sekretariat zurückzuführen (u.a. Mehraufwand durch Einarbeitung).

Andererseits entstand ein Mehraufwand durch die Aktualisierung der Website, die beiden Audits in Abschlussprüfungen Forstwart/in sowie durch Mehrausgaben in den Projekten «Überprüfung der Kompetenzprofile» und «National Prüfung Berufskennntnisse».

Die Ausgaben der OdA Wald Schweiz beliefen sich auf CHF 588'613.-, budgetiert waren Ausgaben von CHF 517'057.-. Die Einnahmen betrugen CHF 558'900.-, budgetiert waren Einnahmen von 513'565.-. Der Unterstützungsbeitrag des BBF Wald für die Projekte der OdA Wald entsprach dem budgetierten Beitrag von CHF 200'000.-. Die Details zum Abschluss 2024 können der Jahresrechnung entnommen werden.

Einige Aufgaben der OdA Wald Schweiz werden aufgrund einer Leistungsvereinbarung durch das BAFU mit 50% unterstützt. Diese sah Mittel im Umfang von maximal CHF 87'000.- vor. 2023 wurde dieser Betrag vollumfänglich beansprucht. Auf die jährliche Sitzung wurde verzichtet, da die Zusammenarbeit ordnungsgemäss verlief und das BAFU durch die Vorstandssitzungen über die Aktivitäten der OdA Wald informiert war.

Im Weiteren werden die Berufsprüfungen vom SBFI unterstützt. Im Jahr 2024 betrug dieser Unterstützungsbeitrag CHF 107'031.-.

Die OdA Wald Schweiz dankt dem BAFU und dem SBFI für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

4. Geschäftsstelle

Geschäftsführer der OdA Wald Schweiz ist Rolf Dürig. Für die administrativen Arbeiten besteht eine Leistungsvereinbarung mit dem Bildungszentrum Wald in Lyss. Personell wurde die Geschäftsstelle 2024 bis am 31.7.2024 von Nicole Cia betreut, die ihre Stelle kündigte. Als Nachfolgerin hat der Vorstand Barbara Stähli gewählt. Sie wurde von Nicole Cia im 2. Halbjahr 2024 in ihre Aufgaben eingeführt. In den Bereichen Kursadministration und QSK Wald wurde die Geschäftsstelle von Daniela Enkerli und Nataša Plesničar unterstützt. Allen Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gebührt ein grosser Dank.

Die Zusammenarbeit war stets sehr angenehm und zielführend. Die von Nicole Cia und Barbara Stähli verfassten Sitzungsprotokolle unterstützen die Tätigkeit des Vorstandes sehr gut.

5. Zusammensetzung des Vorstands

Präsident:	Mattia Soldati, Kt. TI	1 Stimme
Vizepräsident:	Christoph Lüthy, WaldSchweiz	2 Stimmen*
Vorstandsmitglieder:	Jürg Walder, BZW Lyss	1 Stimme
	Beat Philipp, ibW BZW Maienfeld (bis Mai 2024)	1 Stimme
	Patrick Insigna, ibW BZW Maienfeld (ab Juli 2024)	
	Samuel Jenni, FUS	2 Stimmen*
	Markus Amhof, VSF	2 Stimmen*
	Marco Marcozzi, Ausbildungsbeauftragter Kt. TI	1 Stimme
	Thomas Studer, OdA Wald BL-BS-SO	1 Stimme
	Christina Giesch, Forêt Valais	1 Stimme
	Andreas Gremlinger, OdA Wald SG-AR	1 Stimme

François Sandmeier, CFPF Le Mont	1 Stimme
Ueli Meier, Vertreter der KOK	beratend
Gina Retschnig, BAFU	beratend

**Gemäss Statuten haben die nationalen Verbände im Vorstand 2 Stimmen.*

Geschäftsstelle:

Leitung:	Rolf Dürig
Sekretariat & Protokoll:	Nicole Cia (bis Juli 2024), Barbara Stähli (ab September 2024)
Kassiererin:	Nicole Cia und Barbara Stähli

6. Schlusswort des Präsidenten

Come gli anni precedenti anche il 2024 è trascorso veloce tra i diversi impegni, riunioni e gruppi di lavoro. Personalmente è stato un anno particolarmente intenso, soprattutto per quanto riguarda il mio lavoro nel settore dei pericoli naturali. A fine giugno un'intensa alluvione ha causato distruzione, morte e dolore nell'alta Valle Maggia. Il nostro ufficio è stato particolarmente sollecitato, si è lavorato molto e spesso è stato necessario agire senza sapere se quanto svolto fosse giusto o meno. In questo triste scenario ho imparato moltissimo e un aspetto che mi ha particolarmente colpito è stata la capacità di giovani selvicoltori, forestali e ingegneri forestali di operare in un contesto così difficile con professionalità, sicurezza e determinazione. Da una parte ho avuto la conferma di quanto il personale forestale è importante in una situazione del genere e di quanto sia ben e allo stesso tempo mi ha dato molta fiducia e positività pensando al futuro e all'importante ricambio generazionale a cui saremo confrontati, in Ticino come nel resto della Svizzera.

Per quanto concerne l'attività da presidente ricordo con molto piacere la giornata di scambio a Berna per il workshop relativo al bisogno di aggiornare i profili formativi per i capisquadra, i macchinisti e gli specialisti in teleferiche. Durante questa giornata professionisti provenienti da tutta la Svizzera e in rappresentanza di diverse attività del settore forestalesi sono confrontati e hanno discusso assieme. Per me è stato un momento molto positivo e arricchente.

Un altro traguardo importante raggiunto nel 2024 è stata la scelta del successore del nostro direttore Rolf. Con molto piacere abbiamo trovato nella persona di Stefan Flury, profondo conoscitore del settore forestale e di quello della formazione professionale, il successore di Rolf, che inizierà la sua attività a partire dal 1.1.2026. Nel corso del 2025 affiancherà Rolf durante le riunioni di comitato e le attività principali dell'associazione.

Ringrazio di cuore anche Rolf per essersi messo a disposizione per i colloqui e per tutto quanto fatto finora per l'ODA, senza dimenticare che sarà ancora il nostro direttore fino a fine 2025.

Termino con un ringraziamento speciale a tutti i colleghi di comitato, al segretariato, ai membri delle varie commissioni, a chi ha organizzato le diverse attività proposte durante il 2024 e a chi si è impegnato per garantire una formazione di qualità nel settore forestale.

Wie in den vergangenen Jahren ist auch das Jahr 2024 schnell vergangen, geprägt von verschiedenen Verpflichtungen, Sitzungen und Arbeitsgruppen. Persönlich war es ein besonders intensives Jahr, vor allem im Hinblick auf meine Arbeit im Bereich der Naturgefahren. Ende Juni verursachte ein heftiges

Hochwasser im Tessin Zerstörung, Tod und Leid im oberen Maggiatal. Unser Amt war besonders gefordert, es wurde viel gearbeitet und oft war es notwendig, zu handeln, ohne zu wissen, ob das, was wir taten, richtig war oder nicht. In diesem traurigen Szenario habe ich sehr viel gelernt, und ein Aspekt, der mich besonders beeindruckt hat, war die Fähigkeit junger Forstwerte, Förster und Forstingenieure, in einem so schwierigen Kontext mit Professionalität, Sicherheit und Entschlossenheit zu arbeiten. Einerseits wurde mir die Bedeutung des Forstpersonals in einer solchen Situation erneut bestätigt, andererseits hat mir dieser Umstand viel Vertrauen und Zuversicht gegeben, wenn ich an die Zukunft und den wichtigen Generationenwechsel denke, mit dem wir uns sowohl im Tessin als auch in der restlichen Schweiz auseinandersetzen müssen.

Was die Tätigkeit als Präsident betrifft, erinnere ich mich mit viel Freude an den Workshop in Bern über die Anpassung der Kompetenzprofile für die Forstwartvorarbeiter, Forstmaschinenführer und die Seilkraneinsatzleiter. An diesem Tag haben Fachleute aus der ganzen Schweiz, die verschiedene Bereiche des Forstsektors vertreten, sich ausgetauscht und gemeinsam diskutiert. Für mich war es ein sehr positiver und bereichernder Moment.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein im Jahr 2024 war die Wahl des Nachfolgers unseres Geschäftsführers Rolf Dürig. Mit grosser Freude haben wir Stefan Flury, einen grossen Kenner des Forstsektors und der beruflichen Bildung, als Nachfolger von Rolf gefunden. Er wird seine Tätigkeit ab dem 1. Januar 2026 aufnehmen. Im Laufe des Jahres 2025 wird er Rolf bei Vorstandssitzungen und den Hauptaktivitäten der Oda Wald Schweiz begleiten.

Ich danke von Herzen auch Rolf, dass er sich für Gespräche zur Verfügung gestellt hat und für alles, was er bisher für die ODA Wald getan hat, ohne zu vergessen, dass er unser Geschäftsführer bis Ende 2025 bleibt.

Abschliessend möchte ich einen besonderen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, an das Sekretariat, an die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen, an diejenigen, die die verschiedenen Aktivitäten im Jahr 2024 organisiert haben, und an alle, die sich dafür eingesetzt haben, eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Forstbereich zu gewährleisten, aussprechen.

Bellinzona, im April 2025 / Mattia Soldati, Präsident